Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 23
20. November 2026

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 26.11.2026, um 18:00 Uhr,** im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:
Öffentlich (Beginn 18:00 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss Sitzungsterminkalender 2027
7. Beschluss zur Zuwendung von Mitteln aus dem Kulturfonds
8. Vergabe der bedarfsgerechten Entleerung von privaten abflusslosen Sammelgruben und privaten und öffentlichen Kleinkläranlagen im Entsorgungsgebiet der Stadt Lommatzsch sowie Transport, Einleitung und Verwertung in einer Kläranlage/Annahmestelle für Fäkalien für das Jahr 2027
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
   Hier: Neubau „BESS Batteriespeicheranlage Wölkisch II“ mit einer Leistung von 13,4 MW, Gemarkung Zscheilitz, Flurstück 204
10. Beschluss Überplanmäßige Ausgabe – Vergabe Umrüstung Beleuchtung Schützenhaus auf LED
11. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 3868/2026-H vom 26.10.2026, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 107
12. Entscheidung über die Annahme von Spenden
13. Allgemeines, Informationen
14. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

SCAN ME

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 12.11.2026 folgende Beschlüsse:

Überplanmäßige Ausgabe – Katastervermessung Elbtalstraße
Der Stadtrat beschloss die überplanmäßige Ausgabe für die Vermessung der Elbtalstraße in Höhe von 9.827,42 €.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18
Beschluss-Nr. 231-41/2026

Überplanmäßige Ausgabe – Katastervermessung Bergstraße
Der Stadtrat beschloss, die überplanmäßige Ausgabe für die Vermessung der Bergstraße in Höhe von 11.960,36 €. Die Ausgaben werden mit den Einnahmen ausgeglichen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18
Beschluss-Nr. 232-41/2026

Beschluss Ganztagsangebot Oberschule
Der Stadtrat beschloss, Ganztagsangebote an der Oberschule Lommatzscher Pflege im Schuljahr 2026/2027 anzubieten.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18
Beschluss-Nr. 233-41/2026

Beschluss Ganztagsangebot Grundschule
Der Stadtrat beschloss, Ganztagsangebote an der Grundschule Lommatzscher Pflege im Schuljahr 2026/2027 anzubieten.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18
Beschluss-Nr. 234-41/2026

Beschluss zum Preiserhöhungsverlangen Essenanbieter Kita, Hort und Schulen wegen Mindestlohnerhöhung zum 01.01.2027
Der Stadtrat beschloss, der Preiserhöhung zum 01.01.2027 zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18
Beschluss-Nr. 235-41/2026

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß
Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden
Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

Neue Folge | 13. Jg. | Nr. 23 | 20. November 2026

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.



Rede zum Volkstrauertag

„Marie die Welt reißt von der Leine.
Die weißen Tauben sind müde.
Sie fliegen lang schon nicht mehr.
Sie haben viel zu schwere Flügel und ihre Schnäbel sind längst leer.
Jedoch die Falken fliegen weiter.
Sie sind so stark wie nie vorher und ihre Flügel werden breiter und täglich kommen immer mehr.“

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Gäste,
wir haben uns heute wieder traditionell zum Volkstrauertag, zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft hier auf dem Friedhof in Lommatzsch versammelt. Und traditionell versuchen wir das Gedenken an damals mit der Mahnung an uns heute zu verbinden. Dabei kam mir das Lied von Hans Hartz in den Sinn. Es entstand in der Hochzeit der westdeutschen Friedensbewegung 1982 und mitten im „Kalten Krieg“. Heute scheinen seine Worte – gesungen von Ben Zucker – aktueller denn je zu sein. Seit vier Jahren tobt wieder ein „heißer Krieg“ in Europa. Russland überfiel im Februar 2022 die Ukraine. Weitere kriegerischen Konflikte in Israel und im Iran – trotz eigentlich bestehender Waffenruhe – hinterlassen ihre wirtschaftlichen und politischen Spuren in unserem Alltag. Nicht nur an der Tankstelle, sehen wir deren Auswirkungen. Vor allem diskutieren wir politisch wieder über die Höhe des Wehretats im Bund, über eine neue Wehrpflicht und sehen die boomende Rüstungsindustrie als Ersatz für kriselnde Autounternehmen. Zugleich wächst die Angst in der jungen Generation, also von euch – liebe Jungen und Mädchen – vor der Zukunft.

Die „Gen Z“ demonstriert in den Großstädten Europas für soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz, bezahlbare Wohnungen, bessere Bildung und Arbeit. Begleitet werden diese berechtigten Forderungen vielerorts von Krawall-Akten, Plünderungen und Zerstörung, aber auch Gewalt gegen Polizisten. Die Medien zeigen fast kriegerische Szenen, auch aus den Großstädten von Deutschland. Was ist nur los auf dieser Welt? Rutschen wir – 81 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges und 36 Jahre nach dem Ende des „Kalten Krieges“ – in eine neue Zeit von Konfrontation? Haben wir wirklich vergessen, dass Frieden politischen Ausgleich zwischen extremen Positionen braucht, egal ob in der Ukraine, im Iran oder eben im Innern von Deutschland? Haben wir vergessen, dass „Krieg“ und damit Gewalt gegen Menschen und Sachen kein Mittel der Politik sein darf?
„Die weißen Tauben sind müde. … Jedoch die Falken fliegen weiter. Sie sind so stark wie nie vorher und ihre Flügel werden breiter und täglich kommen immer mehr.“

So heißt in den Liedzeilen. Und ist es nicht auch gerade so? Politische Kompromisse, die nur durch den Ausgleich von Interessen möglich werden, sind „Friedensboten“. Aber genau dieser Interessenausgleich scheint in Deutschland, aber auch in den Konflikten auf der Welt, immer weniger möglich zu sein. Verhandlungen, um Frieden zu schaffen, laufen für die Ukraine oder im Iran aktuell ins Leere. Dagegen wird versucht, politische Positionen durch Waffengewalt zu stärken. Waffen, die nur mit Geld beschafft werden können. Kriege werden so zur „Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“. Davon profitieren nur Wenige, die „Falken“ wie Ben Zucker singt. Rüstungsindustrie und bestimmte Tech-Unternehmen werden immer stärker …



Und in Deutschland gewinnen die extremen Ränder an politischer Macht.
Seit Menschengedenken fußen Kriege und gesellschaftliche Konflikte darauf, dass „der Eine etwas will, was der Andere nicht will“. Angst und Sicherheitsbestreben sind allgemeine Auslöser von Auseinandersetzungen. Wird ein Krieg – wie in der Ukraine – offiziell um Territorium, nationale Zugehörigkeit, staatliche Sicherheit, die politische Systemfrage und auch wirtschaftliche Ressourcen geführt, spielen oft Ängste eine Rolle. Die Angst Russlands oder Europas vor gegenseitigen Angriffen oder aber auch die Angst vor Verlust von Einfluss. In Israel kommt auch noch die Angst um das Überleben der eigenen Gruppe hinzu. Wer Regeln und Ressourcen kontrolliert, kontrolliert letztlich Menschen, Gebiete, stärkt wirtschaftliche Macht und die eigene Sicherheit.

Die gleichen Mechanismen wirken auch im Innern von Deutschland. Ängste vor dem sozialen Abstieg durch ungleiche Verteilung finanzieller Ressourcen führen zu Schuldzuweisungen gegenüber gesellschaftlichen Gruppen. Eine seit Jahrzehnten verfehlte Migrationspolitik bewirkte Ausgrenzung, soziale Probleme, das Entstehen fast unkontrollierbar scheinender Parallelgesellschaften und Gewalt.

Das Verstehen dieser Mechanismen von Krieg und Gewalt ist das Eine. Aber was können wir – was könnt ihr, die „Gen Z „ für eine bessere Zukunft tun? Wie können eure Ängste vor dem was kommt, abgebaut werden?
Wie ich in meinen Reden immer betone, können wir von Lommatzsch aus, keinen Einfluss auf die große Politik nehmen. Aber wir alle können beeinflussen wie wir in Lommatzsch friedlich miteinander umgehen wollen. Wir haben hier alle Möglichkeiten, die wir dafür brauchen. Gute Bildungschancen und Rahmenbedingungen in Lommatzsch könnt ihr mitgestalten, in den Schulgremien mit eigenen kreativen Ideen in der Oberschule und nicht zuletzt durch Projekte wie das „Planspiel Kommunalpolitik“ in der „Woche der Demokratie“. Die Chancen auf einen guten Ausbildungs- und Arbeitsplatz als Grundlage eines gesicherten späteren Auskommens verbessert ihr, durch gute schulische Leistungen, Praktika und Ferienarbeit in den Betrieben unserer Gegend. Ordnung und damit auch ein sicheres, friedliches Wohn- und Lebensumfeld wird möglich, in dem sich

Rede zum Volkstrauertag

jeder an gesellschaftliche Normen hält. Nicht mit Schmierereien fremdes Eigentum beschädigt oder mit Zerstörungen von kommunalen Bänken, Bushaltestellen oder Schultoiletten Geld für Reparaturen aus der Tasche zieht, statt dies für bessere Lernmöglichkeiten einsetzen zu können.

Eine bessere Zukunft können wir nur gemeinsam schaffen und damit alle gemeinsam vor Ort beginnen. Entstehen erst keine Konflikte in der kleinen eigenen Welt vor Ort, sinkt auch die Empfänglichkeit dafür, politischen Extremisten hinterher zu laufen oder für Populisten empfänglich zu sein.
Lasst uns alle dafür wirken, dass die „weißen Tauben“ wieder Stärke gewinnen, Friedensbotschaften ankommen und die Zukunft eurer Generation demokratisch und prosperierend bleibt. Dann verhallt dieser Volkstrauertag nicht ungehört als ein Appell für Frieden und Freiheit.

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin







Informationen der Verwaltung

Kommunale Wärmeplanung startet in Lommatzsch

Die Stadt Lommatzsch startet gemeinsam mit SachsenEnergie die Kommunale Wärmeplanung. Ziel des Projekts ist es, die aktuelle Wärmeversorgung systematisch zu analysieren und Perspektiven für deren zukünftige Entwicklung aufzuzeigen.
Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Kick-off-Termin mit der Stadt Lommatzsch, SachsenEnergie als Projektpartner sowie wichtigen Akteuren aus Wirtschaft und Industrie am 10.11.2026 im Rathaus der Stadt Lommatzsch.

Was bedeutet Kommunale Wärmeplanung?

Mit der Kommunalen Wärmeplanung verschafft sich die Stadt zunächst einen Überblick über die bestehende Wärmeversorgung: Wie werden Gebäude derzeit beheizt? Welche Energieträger kommen zum Einsatz? Welche Potenziale bestehen vor Ort für erneuerbare Energien und weitere Wärmequellen? Und welche Entwicklungsmöglichkeiten können sich künftig ergeben?
Auf Grundlage dieser Analysen wird ein Kommunaler Wärmeplan erarbeitet. Er dient der Stadt als strategische Grundlage und zeigt mögliche Entwicklungspfade für die Wärmeversorgung der kommenden Jahre auf.

Was bedeutet die Wärmeplanung für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen?

Wichtig zu wissen: Die Kommunale Wärmeplanung trifft keine Festlegungen für einzelne Gebäude. Sie schreibt keine bestimmten Heizsysteme vor und begründet keine unmittelbare Verpflichtung zum Austausch bestehender Heizungsanlagen.
Vielmehr soll die Wärmeplanung Orientierung bieten und die Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung der Wärmeversorgung transparent darstellen. Damit schafft sie eine Grundlage für langfristige Investitions- und Modernisierungsentscheidungen von Eigentümerinnen und Eigentümern, Gewerbetreibenden sowie Unternehmen.



So geht es weiter

In den kommenden Monaten werden Fachleute von SachsenEnergie gemeinsam mit der Stadtverwaltung Daten zur bestehenden Wärmeversorgung erfassen und auswerten. Untersucht werden unter anderem Heizungsstrukturen, eingesetzte Energieträger sowie Potenziale für erneuerbare Energien, Abwärme und weitere lokal verfügbare Wärmequellen.
Die Stadt Lommatzsch wird regelmäßig über wichtige Projektschritte und Zwischenergebnisse informieren. Der Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung und die Vorlage des Wärmeplans sind für September 2027 vorgesehen.

Quelle: KI-generiert



Informationen der Verwaltung

Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

Stadt und Ortsteile

Restabfall . . . . . .08. und 21.12.2026
Bioabfall . . . . . 03., 10., 17., und 23.12.2026
Blaue Tonne 09.12.2026
Gelbe Tonne . . . . . .07. und 19.12.2026

Vierradbehälter (wöchentlich)
Gelbe Tonne . . . . . Montag
Restabfall . . . . . Dienstag
Blaue Tonne . . . . . Dienstag

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

26.11.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche

03.12.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst u. Fleisch
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
Fa. Aslam	Bekleidung

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortliche Frau Melzer

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 26. November 2026

Erscheinungstag: 4. Dezember 2026

Neues von der Feuerwehr

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:** Donnerstag, 03.12.2026, 19:00 Uhr: CSA Atemschutzübung Nordfrost
- **Feuerwehr Striegnitz:** Donnerstag, 26.11.2026, 18:00 Uhr: Übung EMKS | Donnerstag, 03.12.2026, 19:00 Uhr: CSA-Atemschutzübung Nordfrost
- **Feuerwehr Neckanitz:** Donnerstag, 03.12.2026, 19:00 Uhr: Verhalten bei Gefahrgut
- **Feuerwehr Wachtnitz:** Donnerstag, 03.12.2026, 19:00 Uhr: Erste Hilfe
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:** Freitag, 04.12.2026, 17:00 Uhr: Dienstsport | Sonntag, 06.12.2026: Kinotag der KJF in Riesa

Einsatz 52-2026
Ortsfeuerwehr Lommatzsch unterstützt Rettungsdienst

Lommatzsch. Am Sonntagnachmittag, dem 1. November forderte der Rettungsdienst die Kameraden der Ortsfeuerwehr Lommatzsch zur Unterstützung an. Gegen 17:06 Uhr wurden die Einsatzkräfte alarmiert, da auf der Nossener Straße ein Patient auf den Transport ins Krankenhaus wartete. Vor Ort halfen die Kameraden, mit dem Tragetuch brachten sie den Patienten sicher aus der ersten Etage des Wohnhauses zur Transportliege und halfen anschließend beim Umlagern in den Rettungswagen. Nach rund einer halben Stunde konnte der Einsatz im Gerätehaus erfolgreich beendet werden. *[MH]*

Einsatz 53-2026
Tragehilfe auch von der Ortsfeuerwehr Striegnitz

Trogen. Die Striegnitzer Ortsfeuerwehr unterstützte ebenfalls den Rettungsdienst auf Anforderung. Am Sonnabend, den 07.11.2026 um 08:01 Uhr wurden die Kameraden nach Trogen alarmiert. Sie halfen beim Transport einer Patientin aus ihrer Wohnung bis zum Rettungswagen. Danach beendeten sie den Einsatz und fuhren zurück ins Gerätehaus nach Striegnitz. *[MH]*

Einsatz 54-2026
Ölspur auf der Döbelner Straße fordert Feuerwehr

Lommatzsch. Nach einem Hinweis der Polizei an das Ordnungsamt wurde die Ortsfeuerwehr Lommatzsch um 12:41 Uhr alarmiert. Eine leichte Ölspur zog sich von der Döbelner Straße in Höhe der Tankstelle über den Kreisverkehr bis in die Raubaer Straße. Die Kameraden liefen den betroffenen Abschnitt ab und neutralisierten die Fahrbahn mit dem Spezialmittel Bioversal, um eine Rutschgefahr für den Verkehr zu verhindern. Während der Reinigungsarbeiten blieb die Döbelner Straße befahrbar, lediglich die Einfahrt in die Raubaer Straße musste kurzzeitig einseitig abgesperrt werden. Der Verursacher der Ölspur konnte nicht ermittelt werden. Die Kameraden konnten den Einsatz nach etwa 45 Minuten beenden und stellten im Gerätehaus die Einsatzbereitschaft wieder her. *[MH]*

www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Freizeit und Vereine

Schulverein der Schulen in Lommatzsch e. V.

Bitteres Aus nach 20 Jahren!

Am 3. November 2026 fand die Wahlversammlung des Schulvereins der Schulen in Lommatzsch e.V. statt. Ein Termin, der über die Zukunft des Vereins und damit auch über die Unterstützung zahlreicher Schulprojekte entscheiden sollte.
Bevor die Versammlung offiziell begann, ergriff Frau Dr. Anita Maaß das Wort. Sie gratulierte dem Verein herzlich zum 20-jährigen Bestehen, würdigte die geleistete Arbeit und bedankte sich beim Vorstand für dessen Engagement. Als Zeichen ihrer Anerkennung überreichte sie dem Vorstand einen Scheck in Höhe von 200,00 €.
Doch die Freude wich schnell der nüchternen Realität.
Obwohl im Vorfeld mit großem Aufwand für die Wahlversammlung geworben wurde – unter anderem mit Flyern und einer Anzeige im Lommatzscher Anzeiger –, folgten der Einladung lediglich 10 wahlberechtigte Mitglieder von 55.
Der Vorstandsvorsitzende, Herr Sven Böttger, sowie Frau Dr. Anita Maaß richteten eindringliche Worte an die Anwesenden. Beide machten noch einmal deutlich, wie wichtig der Fortbestand des Schulvereins für die Schulen in Lommatzsch ist und welche Aufgaben und Möglichkeiten mit diesem Engagement verbunden sind. Doch trotz aller Appelle und Bemühungen fühlte sich weder in Vorfeld noch unter den anwesenden Mitgliedern jemand berufen, Verantwortung zu übernehmen.



Somit war klar: Eine Wahl kann nicht durchgeführt werden und der Verein wird sich zum 31.12.2026 auflösen.
Zurück bleibt vor allem große Enttäuschung darüber, dass Unterstützung immer gern angenommen wird. Doch heißt es selbst etwas zurückgeben, Zeit zu investieren und Verantwortung zu übernehmen, bleibt die Bereitschaft aus. Eine Entwicklung, die nachdenklich machen sollte. Denn ein Verein lebt nicht von einzelnen Personen, sondern von Menschen, die bereit sind, sich einzubringen. Nach 20 Jahren endet damit ein Stück gelebtes Engagement für die Schulen unserer Stadt.

Es ist wieder soweit, die Adventszeit beginnt



Wir, die Sängerinnen und Sängerinnen des Robert-Volkmann-Chores werden auch in diesem Jahr an der Hofweihnacht teilnehmen. Zuerst geht es am Samstag, dem 05.12.2026 zur Augenoptik Kunath mit Team etwa gegen 14.30 Uhr für einen kleinen musikalischen Weihnachtsauftritt.
Danach sind wir aufgepasst im Rathaussaal wo auch die Kinder der Schulen unter Leitung vom Team Susi ihre verschiedenen Angebote einbringen und Kaffee und Gebäck anbieten. Dort werden wir altbekannte Weihnachtslieder darbieten zum Einstimmen und mitsingen für Groß und Klein.
Bis dahin genießen Sie die Zeit.

Danke im Vorfeld allen Beteiligten für die ganze Planung und Vorbereitung.

Mit sangesfreundlichen Grüßen.
Die Mitglieder
des Robert-Volkmann-Chores.



Freizeit und Vereine

Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzscher Pflege e.V.

Hofweihnacht 2026

Am 5. Dezember 2026 findet in Lommatzsch wieder die traditionelle Hofweihnacht statt.

Wir eröffnen um 14:30 Uhr und prämieren die Gewinner des Fotowettbewerbes vor der „Wandelbar“ in der Meißner Straße.

Anschließend tritt die Vorschule mit einem kleinen Weihnachtprogramm auf. Danach wird der von der Bäckerei „Brot & Aehre“ aus Meißen gebackene Riesenstollen angeschnitten. Verkauft werden die leckeren Scheiben von Schülerinnen und Schülern der 10. Jahrgangsstufe der Oberschule Lommatzscher Pflege. Der Verkaufserlös kommt der Klassenkasse zugute.

Mit dem Auftritt des Robert-Volkmann-Chores um 16:00 Uhr im Rathaussaal findet das Programm seinen Höhepunkt. Um 17.30 Uhr gibt es weihnachtliche Klänge vom Spielleuteorchester vor der Wandelbar. Derweil sorgen weihnachtliche Figuren – auch der Grinch – auf den Straßen für Spaß.

Über den gesamten Nachmittag warten vielfältige Aktionen und Angebote auf die Besucher der weihnachtlich geschmückten Höfe. Vor allem sollen die kulinarischen Genüsse, die zur Weihnachtszeit einfach dazugehören, nicht zu kurz kommen:

In der Wandelbar wird Bombardino neben Knobi-Bobi serviert. Zudem gibt es Schokofrüchte, Glühwein (weiß und rot) und Thüringer Rostbratwurst. Bereits eine kleine Tradition ist die beliebte Tombola, bei der tatsächlich jedes Los ein Gewinn ist.

Im Blumenhaus Schwärig findet der Tannenverkauf fürs Fest statt. Auch hier gibt es Bratwurst und Glühwein, Rotwein, Fettbemmen, Schokoäpfel und Kinderpunsch. An einem Fotopoint kann man sich weihnachtlich in Szene setzen.

Die handgemachten Burger des TUI Reiseservice Bodo Hausen sind inzwischen legendär, aber auch klassische Crêpes, Rot- und Glühwein werden angeboten. Neben einem Flohmarkt findet hier die Weihnachtsmannsprechstunde statt, bei der die Kinder direkt beim Weihnachtsmann ihre Wünsche äußern oder die Wunschzettel in den Weihnachtsmann-Briefkasten werfen können. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Feuerwehrblasorchester „Die Wilsdruffer“.

Das Team der Seniorenbetreuung Annett Berger verwöhnt die Hofweihnachtsgäste mit Kaffee, Kuchen, Glühwein, Bratwurst und bietet handgemachte Deko an.

Das Kaffeegedeck (Kuchen plus Kaffee) kann man sich im Café Picasso servieren lassen, dazu gibt es Glühwein, Feuerzangenbowle und Flammlachs.

Auch die Augenoptik Burkhardt freut sich in diesem Jahr wieder mit den Klassikern Glühwein, Bratwurst und Kinderpunsch sowie Huss Räucherwaren auf einen Besuch.

Die Firma Miets bietet im Zelt auf dem Markt Currywurst und Pommes, Waffeln, Glühwein, Soljanka und Getränke aller Art an. Ab 19:00 Uhr – dann schließen alle Höfe – wird hier bis 24:00 Uhr beim Après-Ski mit DJ gefeiert.

Schließlich wird die Grundschule „Lommatzscher Pflege“ im Rathaussaal selbstgebackenen Kuchen, Plätzen und Waffeln, Kaffee und Kakao (mit und ohne Schuss), Kinderschminken, 3-D-Druck, Kerzen zum Selbsttätowieren, hausgedrechselten Baumschmuck und einen kleinen Flohmarkt anbieten. Auch die hier erzielten Einnahmen kommen den Kindern zugute.

Einen Tag vor Nikolaus soll niemand ohne eine kleine Überraschung nach Hause gehen – vorausgesetzt, er ist fleißig. Mit einem Laufzettel ausgestattet, geht es von Stand zu Stand, und an jedem Stopp wird ein Stempel aufs Papier gesetzt. Hat man alles sieben Stationen besucht, gibt es ein „Mitnehmsel“.

Mitglied im Handels- und Gewerbeverein kann jeder Handeltreibende, Handwerker, Gewerbetreibende einschließlich Klein- und Mittelindustrie, freiberuflich Schaffende und Führungskräfte in Unternehmen werden.

Ist Dir deine Stadt nicht egal – kauf lokal! Mit jedem Einkauf im lokalen Einzelhandel, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb tragen Sie dazu bei, dass Lommatzsch attraktiv bleibt!

René Kuball für den HGV



Freizeit und Vereine

Ja, es geht schon wieder los …!

Endlich sind die langen Ferien vorbei und der Fußball rollt wieder für unsere Nachwuchs-Kids. Am Wochenende starteten vier unserer Nachwuchsmannschaften in die finale Runde der Meisterschaft im Jahr 2026.

Bambinis dominieren Stadtliga Dresden!

Unsere Kleinsten, die Bambinis spielen ja in der Stadtliga Dresden mit, dort haben sie bedeutend mehr Gegner und mehr Klasse in den Spielen. Am Sonntag starteten sie bei Blau-Weiss DD-Zschachwitz zum nächsten Turnier. Im Kaisermodus mussten sie gegen sieben Mannschaften antreten. Der Sieger rückt dabei ein Feld weiter, der Verlierer steigt ab, ganz einfach, oder? Unsere Mannschaft gewann alle sieben Spiele mit einem Torverhältnis von 20:1 Toren. Die Gegner waren derweil keine Laufkundschaft. Einheit DD, Eintracht Dobritz, SG Striesen und viele Andere waren die Gegner. In dieser Saison, die jetzt zu Ende geht gewannen unsere Kinder 50 mal (in Worten fünfzig) und verloren nur ein Mal. Toll!.
Leider konnten sie am Wochenende krankheitsbedingt nur in Mini-Besetzung antreten. Für den LSV siegten Elli, Emil und Theo, Trainer sind Martin Rosenkranz und Susi Villmow.

Unsere **F-Jugend** belegte im Heimturnier einen guten zweiten Platz, musste nur dem haushohen Favoriten TuS Weinböhla den Vortritt lassen. Ersatzgeschwächt konnte unsere Mannschaft im ersten Spiel gegen SG Canitz einen 0:1-Rückstand aufholen und siegt am Ende mit 2:1 Toren. Gegen die TuS Weinböhla musste unsere Mannschaft nach lange offenem Spiel mit 0:4 eine Niederlage hinnehmen, obwohl das Ergebnis ein-zwei Tore zu hoch ausfiel. Im letzten Spiel trennte sich unsere Mannschaft von der SG Miltitz 2:2. Auch in diesem Spiel war mehr drin. Am Ende stand Platz zwei, ein guter Platz zwei. Die Trainer Enrico Schmidt und Sven Leidert konnten durchaus zufrieden sein. Gute Besserung an Nico der sich leider den Mittelfuß gebrochen hat. Kopf hoch Nico, dass wird schon wieder!
Es spielten: Mattheo, Pepe, Jacob, Theo, Mario, Melina und Luca.

Unsere **D-Jugend,** als SpG Hirschstein/LSV, war am Wochenende ebenfalls erfolgreich. Im Punktspiel gegen den SV Traktor Kalkreuth behielt sie nach Klasse-Spiel mit 8:3 die Oberhand. In der ersten Halbzeit war es noch ein enges Spiel, die Gäste führten schnell mit 2:0 ehe Bruno auf 1:2 verkürzen konnte. Wieder erhöhten die Gäste auf 3:1. Halbzeit! Nach dem Wechsel kam die Zeit des Fabian Lindner. Er brachte die SpG mit drei Treffern auf die Siegerstraße.Emil Hohmann, Niels Roßberg und zweimal Ben Döring machten der Sieg der SpG perfekt. Das war schon ein hartes Stück Arbeit, am Ende aber auch so was von verdient!
Es spielten: Emil, Ben, Selma, Fabian, Bruno, Emils, Nils, Ben, Mailo und Konrad Trainer Toni Lindner.

A-Jugend unterliegt nach sehr guter erster Halbzeit

Lommatzscher SV – SpG Ebersbach/Kalkreuth 1:5 (1:1)



Es spielten: Theo, Paul, Fabian, Lennart, Moritz, Jordi, Ole, Nelson, Lasse, Ben Luca, Lukas, Timo
Torschütze: Lennart Eisold
Trainer: Andy Böttcher, Dirk Richter
Bilder: L. Eisold (li) Mo. Sperr, Th Gärtner im Tor) Peter Rennert (nach info dfb-net und Martin Rosenkranz, Bilder G. S.)

P.S.: Berichte der A-Jugend werden auf Wunsch der Mannschaft nicht mehr erscheinen, schade. Ich finde auch aus Niederlagen kann man lernen.



Freizeit und Vereine

Alle LSV-Mannschaften im Einsatz

An diesem Wochenende waren bis auf die F-Jugend alle Nachwuchsmannschaften des LSV im Einsatz. Eine logistische Herausforderung alle mal. Dafür schon an dieser Stelle Allen die mit im Einsatz waren ein herzliches Dankeschön. Dank an die Übungsleiter, aber auch die Eltern, an Oma und Opa und alle die mit geholfen haben dass dieses Wochenende für ihren Nachwuchs zum vollen Erfolg wurde. Die Ergebnisse zeigen, wir sind auf dem richtigen Weg, der Lommatzscher Fußball bleibt im Gespräch.

Unsere Jüngsten, die Bambinis, weilten zum Kreisturnier der AK in Reichenberg. Un sere Mannschaft von Susann Villmow betreut musste gegen die SG Boxdorf, SG Weixdorf (2 Mannschaften), die SG Bühlau09 und den PSV Post Dresden antreten. Unsere Kids zogen sich achtbar aus der Affäre, fuhren ihre Siege ein und hatten viel Spaß auch wenn das Wetter nicht so mitspielte. Unsere Mannschaft ist immer ein gern gesehener Gast auch in der Landeshauptstadt, wo man sich schon einen Namen gemacht hat. Weiter so!!

Es spielten: Til Daniel, Toni, Ellie, Theo, Emil Elias Trainer: Martin Rosenkranz

Unsere zwei **E-Jugend-Mannschaften** hatten schwere Auswärtsaufgaben zu lösen. Die **E1** musste im Turnier in Berbisdorf antreten. Sie spielten dort gegen die Mannschaften aus Strehla, Gastgeber Berbisdorf und TuS Weinböhla. Mit einem Sieg gegen Berbisdorf und zwei Remis gegen Strehla und Weinböhla zog sich die Mannschaft achtbar aus der Affäre. Sie zeigte gewachsenes Können und wenns drauf ankam auch Stehvermögen gegen körperlich starke Gegner. Die ÜL Ronny und Heiko sehen sich in ihrer Arbeit bestätigt, können sie doch mithalten mit den Großen!

Es spielten: Karl, Torben , Max, Eric, Julius, Adam, Luise, Niklas

Die **E2** war zum Turnier bei Fortschritt-Meißen West zu Gast. Hier gab es einen Sieg gegen Fortschritt und eine Niederlage mit 0:1 gegen Motor Sörnewitz. Auch hier sah man eine konstante Weiterentwicklung, sodaß uns um die Zukunft nicht Bange sein muss. Weiter so, Jungs und Mädchen.

Es spielten: Elaine, Bruno, Niklas, Finn, Arno und Moritz

Unsere **D-Jugend** der SpG Hirschstein/Lommatzsch kehrte mit einem Remis aus Gohlis zurück. Gegen die Gastgeber von Königsblau aus Gohlis gelang ein schwer erkämpftes 3:3-Unentschieden.Die Gastgeber führten jeweils mit 1:0, 2:1 und 3:1 ehe unsere Jungs in der Schlußphase noch zum 3:3 ausgleichen konnten. Dass war eine geschlossene Mannschaftsleistung mit kämpferischem Akzent in den Schlußminuten. Die Tore für die SpG erzielten Fabian Lindner und zweimal Emil Hohmann zum 3:3 -Endstand. Trainer Toni Lindner war zufrieden mit dem Ergebnis und der Einstellung der Jungs, weiter so!

Es pielten: Emil, Ben, Malte, Fabian, Ben, Emil, Niel, Jonas, Tim und Konrad



Auch unsere **C-Jugend** ging an diesem Wochenende als Sieger vom Platz. Gegen die starke Mannschaft aus Großenhain gelang ein schwer erkämpfter 3:2-Sieg. Schnell ging unsere Mannschaft in Führung und baute den Vorsprung bis zur Pause auf zwei Tore aus. Gleich nach dem Wechsel folgte das 3:0. War's dass schon? Die Gäste hatten aber etwas dagegen. Spielerisch überzeugten sie und kamen bis auf 2:3 heran. Mit großem Einsatz konnten unsere Jungs und Mädchen das 3:2 über die Zeit retten, dass war so was von knapp!

Es spielten: John, Tom, Niklas, Lukas, Linus, Daniel, Kurt, Tom, Enna, Hannes Jannik, Tobias (Bilder unten John, Enna, Abwehrbollwerk, harter Zweikampf)

B-Jugend

Großenhainer FV 2. – SpG Lommatzsch/Hirschstein 1:6 (1:2)

Es Spielten: Lukas, Tom, Timo, Lukas, Till, Lucio, Jannes, Linus, Sven, Isabell, Toni, Egon

Tore: Till Gärtner, Timo Pockrandt (2), Sven Salzmann, Linus Uhlemann, Egon Hanke

A-Jugend

SpG Priestewitz/Merschwitz – Lommatzscher SV 4:6 (0:4)

Es spielten: Theo, Paul, Nelson, Fabian, Lennart, Moritz, Jordi, Ole, Lasse

Tore: Lennart Eisold (5), Fabian Pecher

Peter Rennert, dfbnet, Foto G. S.



Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) Hannes Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200.
E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011
klima-druck.de/ID

Freizeit und Vereine

Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 5. Spieltag:
SG Oelsa – Lommatzscher SV 1. 7 : 9

Duell um die Tabellenspitze geht an den LSV
Zum Spitzentreffen am 5. Spieltag traten beide Mannschaften in Bestbesetzung an. Auch wenn die jüngeren Gastgeber alle vier Fünf-Satz-Spiele für sich entscheiden konnten, war es am Ende der LSV, der das Spiel mit 9:7 gewann. Zu Beginn mussten sich die Doppel Faix/Wolfram (-11, -10, -8 gegen Lentzsch/Ueberschär) und Rakette/Schönberg (nach 2:1-Satzführung 5:11 und 8:11 gegen Jurk/Beck) erstmals in der Saison geschlagen geben. Penz/Jauernick sorgten im dritten Doppel mit einem 11:9, 11:5, 11:6 über Huschmann/Hertel für den 1. LSV-Zähler. Der erste Einzeldurchgang brachte jeweils drei Erfolge. Sowohl im oberen (F. Faix nach 2x 11:9 noch 8:11-Verlierer im Entscheidungssatz gegen Lentzsch, M. Rakette 11:5, 11:7, 11:5 gegen Ueberschär) als auch im mittleren (S. Wolfram -6, -6, -5 gegen Jurk, M. Penz 3:1-Gewinner gegen Huschmann) und unteren Paarkreuz (T. Schönberg 3:1 gegen Beck, T. Jauernick 7:11 im fünften Satz gegen Hertel) wurden die Punkte geteilt. Weiterhin waren die Gastgeber vorn – 5:4. Vier Siege am Stück bescherten den Gästen dann die 8:5-Führung. Sichere 3:0-Erfolge gab es für M. Rakette (8, 6, 6 gegen Lentzsch), M. Penz (9, 9, 7 gegen Jurk) und S. Wolfram (2, 8, 2 gegen Huschmann). Knapper war die Partie zwischen F. Faix und Ueberschär. Nach geglückter Abwehr von zwei gegnerischen Satzbällen in Satz 4 entschied die Nr. 2 des LSV das Match mit 11:7, 11:9, 10:12 und 13:11 noch vor dem fünften Satz für sich. Im unteren Paarkreuz gingen allerdings beide Einzel an die Gastgeber. Nach dem 1:3 von T. Schönberg gegen Hertel (18 Jahre) erkämpfte sich der leicht angeschlagene T. Jauernick nach 0:2-Satzrückstand (2x 9:11) gegen Nachwuchsspieler Beck (13 Jahre) den 2:2-Satzausgleich (11:5 und 11:9). Beim Stand von 9:6 im Entscheidungssatz sah er dann schon wie der sichere Sieger aus, doch Beck drehte den Spieß nochmal um und gewann mit 11:9. Dadurch ermöglichte der junge Oelsaer seinem Team doch noch das Entscheidungs-Doppel. Wie schon in der Vorwoche in Königstein war dieses dann aber Beute vom Doppel 1 des LSV. Rakette/Schönberg spielten gegen die beiden besten Spieler der Gastgeber (Lentzsch/Ueberschär) ein nahezu perfektes Match und siegten recht sicher mit 11:5, 11:5, 5:11 und 11:5. Nach einer neuerlichen Gesamtspielzeit von mehr als dreieinhalb Stunden stand der 9:7-Sieg im Spitzenduell der Liga fest. Der LSV untermauert mit dem zweiten wichtigen Auswärtssieg in Folge damit seine Spitzenposition in der Tabelle. Der Vorsprung auf die Verfolger aus Oelsa und Freital beträgt nun zwei bzw. drei Punkte.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Falko Faix 1/Martin Penz 2,5/Steffen Wolfram 1/Thomas Jauernick 0,5/Tim Schönberg 1,5

Landesrangliste – Senioren 40: Martin Rakette wird Zweiter und qualifiziert sich wieder für die Mitteldeutschen Meisterschaften der Senioren!
Die erstmals zwei LSV-Starter im sächsischen „TOP 10“ der Senioren 40 kehrten mit unterschiedlichem Erfolg aus Döbeln zurück. Während Steffen Wolfram gegen allesamt stärkere Gegner in sechs Spielen auf nur einen Satzgewinn gegen Shahim Popal (ESV Delitzsch, 1. Bezirksliga) kam und am Ende als Letzter absteigen musste, gab es für Martin Rakette nach 4 Siegen aus 7 Spielen wie schon 2024 den 2. Platz zu bejubeln! Der 1:3-Niederlage gegen Vorjahressieger Martin Pfleger (SV Motor Mickten-Dresden, Landesliga) folgten in der Vorrunde Siege über Sebastian Thiele (SG Aufbau Chemnitz, 2. Bezirksliga – 11:6, 14:12, 11:9) und Paul Gutsche (MSV Bautzen 04, Landesliga – 12:10, 8:11, 13:11, 11:9) sowie die 1:3-Niederlage gegen Dominic Sommer (BSG Wismut Aue, 2. Bezirksliga – 14:12 dann 3x 7:11). Gegen die Plätze 1 bis 3 der anderen Vorrunden-Gruppe erspielte sich die Nr. 1 des LSV in der Endrunde dann gegen Popal (5:11, 11:7, 11:8, 11:8) und Falk Stuhlmacher (TTC Pulsnitz 69, Landesliga – starkes 11:8, 11:8, 11:7) zwei weitere Siege, im letzten Spiel musste er trotz guter Vorstellung dem amtierenden Mitteldeutschen Meister Thomas David (SV Muldental Wilkau-Haßlau, Oberliga) mit 11:5, 5:11, 8:11 und 9:11 den Vortritt lassen. Die exakt gleiche Bilanz wie 2024 von 3:2 Punkten und 11:8 Sätzen reichte für Martin Rakette hinter David (5:0) und vor Pfleger (3:2, 11:10) sowie Stuhlmacher (3:2, 10:10) wieder zu Platz 2! Für die Landeseinzelmeisterschaften der Senioren (30./31.01.2027) im vogtländischen Lengenfeld hat sich die Nummer 1 des LSV damit bereits eines von vier Tickets gesichert, zudem ist auch die dritte Teilnahme in Folge an den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der 16 besten Senioren 40 aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen geschafft! Diese finden am 06./ 07.03.2027 in Bad Blankenburg (Thüringen) statt. Glückwunsch dazu!

Punktspielvorschau
2. Bezirksliga – Herren, Gruppe 1 – 8. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – TTC Elbe Dresden 4.
Samstag, 28.11. – 10:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette

Wie läufts beim Steel-Dart?

Seit gut zwei Monaten gibt es nun unsere Dart-Abteilung im Lommatzscher SV.Die neuen Sportfreunde haben sich ihre Dart Spielstätte im Saal der ehemaligen „3. Halbzeit“ neu eingerichtete. Es ist ein „sehenswertes Neues“, in meinen Augen ein sehr gelungenes Dart-Lokal.
Auf sechs Scheiben kann gleichzeitig trainiert werden. Dabei entsprechen die Bahnen den Internationalen Regeln, es können also Wettkämpfe durchgeführt werden. Dass streben auch die Mitglieder der Abteilung an. Auch der gemütliche Teil der Spielstätte kommt nicht zu kurz. Die Versorgung mit Speis und Trank übernehmen die Mitglieder selbst, was ja in letzter Zeit nicht so gang und gebe war. Hut ab vor den Aktivitäten der über 25 Mitglieder, auch Neuaufnahmen sind noch möglich.
Lukas Zieger und Eric Matthews sind hier die Ansprechpartner. Trainiert wird immer montags, donnerstags und freitags, ab 18.00 Uhr.
Wer also Lust hat ist gern gesehen.

Peter Rennert

Sonstiges

Altzella ist das beste Bluesfestival Deutschlands

Internationales Blues & Rock Festival Altzella gewinnt German Blues Award 2026 – Siegerband der German Blues Challenge für 2027 eingeladen

Das Internationale Blues & Rock Festival Altzella ist das beste Bluesfestival Deutschlands: Bei der Verleihung der German Blues Awards 2026 im Rahmen der German Blues Challenge in der Freiburger Wodanhalle belegte das Festival am Samstagabend den 1. Platz in der Kategorie „Festival“. Die Gewinner wurden zuvor über ein bundesweites Online-Voting ermittelt.

Laudatorin Barbara Bloch vom Baltic Blues e.V. würdigte ein Festival, „das bisher bei ganz vielen ziemlich unterm Radar gelaufen ist“: Seit fast 25 Jahren findet es im Osten der Republik statt, in Sachsen – und das in einem Kloster.

Den Preis nahm eine fünfköpfige Delegation des veranstaltenden Mittelsächsischen Jugend- und Kulturvereins e.V. (MJV) entgegen.



„Das macht uns total stolz, denn der Preis geht nicht nur an uns, sondern an fast 120 ehrenamtliche Helfer, die sich seit fast 25 Jahren für dieses Festival engagieren“, sagte Uli Kretzschmar, künstlerischer Leiter des Festivals. Vereinsvorsitzender Erik ergänzte: „Das ist eine Riesenanerkennung für 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit.“

Für das Team hat die Auszeichnung auch eine regionale Bedeutung: „Ich freue mich, dass es ein Festival aus dem Osten geschafft hat, diesen Award zu bekommen. So bekommt die Bluesszene aus dem Osten endlich mal eine Stimme. Das spornt uns an, einfach weiterzumachen“, so Kretzschmar. Der Verein dankt allen, die beim Online-Voting für Altzella abgestimmt haben.

In der Dankesrede kam eine Überraschung: Das Festival lädt die Siegerband der German Blues Challenge 2026, zur Ausgabe 2027 nach Altzella ein. Dazu ein Bekenntnis zur Bühne: „Wir glauben an die Kraft der Live-Musik. Lasst euch von Streaming und KI und was auch immer bitte nichts vormachen … Live-Musik bringt die wahren Emotionen und verbindet Menschen. Der Blues lebt.“

Das Internationale Blues & Rock Festival Altzella findet seit 2002 im historischen Klosterpark Altzella bei Nossen (Landkreis Meißen) statt. Die Ruinen des 1162 gegründeten Zisterzienserklosters und der Landschaftspark bilden die Kulisse für internationale Blues- und Rockbands, Newcomer und große Namen der Szene. Organisiert wird das Festival ehrenamtlich von einem Kernteam aus 15 bis 20 Vereinsmitgliedern und rund 120 freiwilligen Helfern.

2027 findet das Festival zum 25. Mal statt, am 6. und 7. Mai (Himmelfahrt). Der Vorverkauf ist bereits gestartet.

Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01683 Nossen

Tickets: https://bluesundrock-altzella.de/tickets

Veranstalter: Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e. V.
Freiberger Straße 18, 01683 Nossen, https://mjv-online.de
Hotline 035242 956 999



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißner Land

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten:

Ewigkeitssonntag, 22.11.2026

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Zehren mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres mit Präd. F. Händel

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres von Lommatzsch und Neckanitz mit Präd. F. Händel

14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres in Dörschnitz mit Pfrn. R. Henke

Erster Sonntag im Advent, 29.11.2026

14.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst in Lommatzsch mit Einführung der neuen Kirchenvorstände mit Pfrn. R. Henke, anschließend Kirchenkaffee

Zweiter Sonntag im Advent, 6.12.2026

14.00Uhr Adventsmusik in Dörschnitz mit Volkschor und Rondo piccolo mit Pfrn. Mette

Sonnabend, 12.12.2026

14.00 Uhr Hofweihnacht in Zehren mit Gottesdienst



Dritter Sonntag im Advent, 13.12.2026

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch mit Pfrn. Lechner

Vierter Sonntag im Advent, 20.12.2026

14.00 Uhr Adventskonzert in Neckanitz mit dem Gospelchor

Herzliche Einladung zu Gruppen und Kreisen:

Christenlehre: kann zurzeit nicht stattfinden
Konfirmandenunterricht: Lommatzsch, donnerstags, 16.30 Uhr
8. Klasse: 14tägig, 26.11./10.12.2026, dienstags, 16 Uhr
7. Klasse: 14 tägig, 01.12.2026
Junge Gemeinde: Lommatzsch, donnerstags, 18 Uhr im OH an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat
Kirchenvorstand: Lommatzsch, 19.11., 19 Uhr
Dö.-Str./Zehren, 2.12., 19.30 Uhr
Hauskreis Hänsel: 15.12., 19 Uhr, bitte nachfragen
Fröhlicher Hauskreis: freitags, 27.11., 18.12.2026
Frauenkreis Lommatzsch: 15.12.2026, 19.30 Uhr
Seniorenkreis Lommatzsch: 10.12.2026, 14.30 Uhr
Seniorentreff Zehren: dienstags, 14 Uhr
Musiktheater: Lommatzsch, donnerstags, 16.00 Uhr
Kantorei Lommatzsch-Nossen: mittwochs, 19.30 Uhr, Lommatzsch und Nossen im Wechsel
Posaunenchor Lommatzsch-Riesa: donnerstags, 19.15 Uhr, Lommatzsch und Riesa im Wechsel

Christlich bestattet wurden:

- Irmgard Traute Müller, geb. Schmidt, im Alter von 93 Jahren aus Potsdam
- Arno Jürgen Hunger im Alter von 92 Jahren aus Churschütz

Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ *Offenbarung 21,5*

Öffnungszeiten des Pfarramtes :

dienstags: 14 bis 18 Uhr
donnerstags: 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

– 035241 52242 oder 035241 829082
01623 Lommatzsch, Döbelner Straße 6
– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
– Friedhof: 0151 62315508

Ihre Pfarrerin Renate Henke